

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	99 (1957)
Heft:	3
Rubrik:	Referate, gehalten an der Tagung über künstliche Besamung, veranstaltet von der Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Archiv für Tierheilkunde

Band 99 · Heft 3 · März 1957

Herausgegeben
von der
Gesellschaft
Schweizerischer
Tierärzte

**Referate, gehalten an der Tagung über künstliche Besamung,
veranstaltet von der Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte,**

am 6. Dezember 1956 in Elgg

Die künstliche Besamung (kB) hat in unserem Lande aus verschiedenen Gründen bisher nicht die große Bedeutung erlangt, die ihr in vielen ausländischen Staaten beigemessen wird. Als züchterische Maßnahme wird sie bis heute bei uns nicht oder doch nur vereinzelt angewendet. Dagegen bestehen zweifellos verschiedene medizinische Indikationen für die Durchführung der kB. Es ist daher für den praktizierenden Tierarzt wichtig, sich mit den physiologischen Grundlagen, medizinischen Indikationen und Methoden der kB vertraut zu machen.

Aus dieser Erwägung heraus veranstaltete die Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte eine Tagung über kB mit Vorträgen und Demonstrationen. Auf Wunsch der Tagungsteilnehmer werden die Referate publiziert.

Für die Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte
W. Tiegel, Andelfingen

Physiologische Grundlagen der künstlichen Besamung

Von Prof. Dr. H. Spörri, Universität Zürich

Unter künstlicher Besamung (kB) versteht man im allgemeinen das gesamte Verfahren der neuen Zuchtmethode dieses Namens, also die Samenentnahme, die Samenuntersuchung, die Samenpräparation und die Samenübertragung. Die zur Verfügung stehende Zeit erlaubt es nicht, auf die physiologischen Grundlagen der gesamten Methodik der kB einzutreten, es kann nur über die Besamung i. e. S. (Samenübertragung) referiert werden, das heißt denjenigen Teil der kB, der auch in Zukunft den praktizierenden Tierärzten reserviert bleiben wird; denn die Gewinnung, Untersuchung und Konservierung des Spermas wird je länger je mehr an besondere Stierstationen bzw. deren Laboratorien übergehen.